

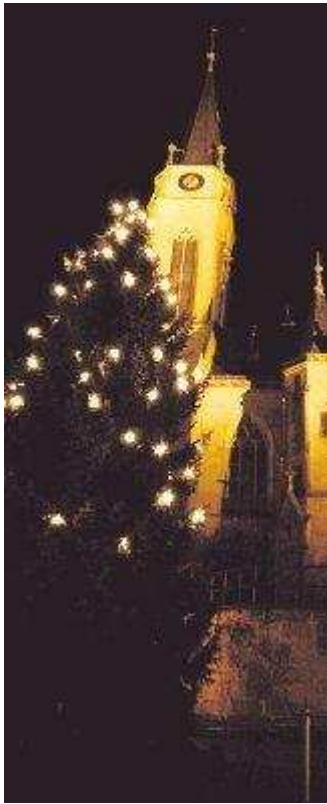
drucken

versenden

kommentieren

Handel steht vor entscheidenden Wochen des Jahres

Von Alexander Hettich und Vanessa Müller



Auf dem Rappenauser Kirchplatz strahlen die Lichter am Baum. Die Händler verzichten aber auf Aktionen, ganz anders als ihre Eppinger Kollegen. Foto: Steffan Maurhoff

Kraichgau - Der Advent steht vor der Tür. Städte und Gemeinden im Kraichgau legen ihr Festkleid an, der Handel steht vor dem wichtigen Endspurt. Schließlich entscheiden die Wochen vor Heiligabend über Wohl und Weh des Jahresumsatzes. Eppinger Geschäftsleute setzen auf lange Samstage, einen Kindertag und eine Gewinnspielaktion mit der City Card. In Rappenaue gibt es keine Weihnachtsaktionen des Gewerbevereins.

Zum Bummel bewegen

Jetzt gilt es. Die Bedeutung sei zwar "etwas abgeflacht", sagt Hans Müller vom Eppinger Handels- und Gewerbeverein. Das Weihnachtsgeschäft ist für den Handel aber nach wie vor entscheidend. "In manchen Branchen", weiß Müller, "macht das mehr als die Hälfte des Jahresumsatzes aus." Für die wichtigsten Wochen hat sich der Gewerbeverein einiges einfallen lassen, um die Kunden zum Bummel in der Fachwerkstadt zu bewegen. An drei Adventssamstagen sperren sie die Läden bis 16 Uhr auf, am 12. Dezember zum "XXL Shopping" mit Rahmenprogramm sogar bis 22 Uhr. Beim Kindertag am 5. Dezember streift der Nachwuchs mit zuvor verteilten Nikolaustäschchen durch die Straßen. Die Beutel werden in Geschäften mit kleinen Geschenken gefüllt.

Rubbellose

Die City Card (siehe Hintergrund) ist und bleibt wichtiger Eppinger Händlertrumpf. "Die Karte gibt es jetzt seit fünf Jahren", erklärt Oliver Spiess, Besitzer mehrere Modegeschäfte, "da verbinden wir das Jubiläum mit einer Weihnachtsaktion." Für jeden Einkauf verteilen die Geschäfte vom heutigen Samstag an Rubbellose, die Gewinne von bis zu 1000 City-Card-Punkten versprechen. Das entspricht einem Wert von zehn Euro. Insgesamt werden so 300 000 Punkte oder 3000 Euro unter Volk gebracht. Kunden können sie bei den 32 teilnehmenden Geschäften und Handwerkern geltend machen. Umsatzbringer ist für den Handel auch der Eppinger Gutschein, der in mehreren Geschäften eingelöst werden kann und als Weihnachtsgeschenk beworben wird. Das Geschäft wird für die Händler unwägbarer, eine Prognose verkneifen sich die Eppinger. "Trockenes und kaltes Wetter" wünscht sich Spiess, um die Weihnachtskaufleute zu beflügeln.

Die Rappenauser Händler gehen die Adventswochen zurückhaltend an. "Wir haben keinerlei Aktionen für Weihnachten geplant", sagt David Ebert vom Gewerbeverein der Kurstadt. "Solange kein richtiges Konzept für etwa einen Weihnachtsmarkt vorliegt, beugen wir uns der Konkurrenz aus Heilbronn und Bad Wimpfen." Trotzdem bleibt die Weihnachtsstimmung nicht auf der Strecke. "Wir haben

in jedem Stadtteil einen fünf bis acht Meter hohen Weihnachtsbaum mit Lichterketten aufgestellt", weiß Eva Goldfuß-Siedl von der Stadtverwaltung. Dazu kämen 50 Leuchtsterne mit insgesamt 1000 Birnen. Außerdem veranstaltet die Touristik- und Bäder GmbH am Dienstag, 22. Dezember, zum ersten Mal eine Parkweihnacht im Salinenpark. Bei Fackelschein und kostenlosem Glühwein können Besucher festlichen Klängen lauschen.

Klein, aber hell

Naschereien und Lichterzauber gibt es auch in kleineren Kraichgaugemeinden. Sulzfeld lockt mit einem Weihnachtsbasar an diesem Wochenende und einem Christkindlesmarkt am Mittwoch, 2. Dezember. Von drei Weihnachtsbäumen strahlen rund hundert Lichterketten mit je 15 Kerzen, und von 42 Sternen leuchten 420 Lichter. Ittlingen verzichtet auf Beleuchtung, aber einen kleinen Markt gibt es am ersten Advent. Organisatorin Helga Eglsäer vom DRK wirbt: "Bei uns ist es einfach gemütlich."

Hintergrund: Eppingens City Card

Die Rabattkarte, vor fünf Jahren eingeführt, gilt als Erfolgsgeschichte. Kunden erhalten Punkte, die einem Prozent des Einkaufswertes entsprechen und beim Einkauf wieder eingelöst werden können. Inzwischen gehören 32 Geschäfte und Handwerker zum Netzwerk, 4800 Karten sind laut Gewerbeverein im Umlauf, die Rabatte summieren sich auf fast 30.000 Euro pro Jahr. ah

28.11.2009

[Jetzt zwei Wochen die Tageszeitung testen!](#)

drucken

versenden

kommentieren

SocialBookmarks



Kommentare

Kommentare

Ihre Meinung zum Thema

Der Diskussionszeitraum für diesen Artikel ist leider schon abgelaufen. Sie können daher keine neuen Beiträge zu diesem Artikel verfassen!

Mehr auf stimme.de

- » [Salznotstand in Kraichgau-Kommunen - 26.01.2010](#)
- » [Der Countdown läuft - 26.01.2010](#)
- » [Zaubermittel - 26.01.2010](#)
- » [Glücksspiel bleibt überschaubar - 26.01.2010](#)
- » [Massagen für Haiti - 26.01.2010](#)
- » [Helfer in Haiti sind optimistisch - 26.01.2010](#)
- » [Dem Gemeinsinn verpflichtet - 26.01.2010](#)

WiredMinds eMetrics tracking with WiredMinds Enterprise Edition